



3/08

Mitteilungsblatt
des I. Österr. Katzenschutzvereines
Katzenheim Freudenau, 1020 Wien
MITGLIED DES VERBANDES ÖSTER-
REICHISCHER TIERSCHUTZVEREINE

Alles für die **Katz'**





Katzenheim Freudenau Alles für die Katz´ 3/08

*Hallo liebe Mitglieder und Freunde des
1. Österreichischen Katzenschutzvereins !*

Zuerst ein Bericht der Bewohner des Katzenheims:

Wie habt Ihr den Sommer verbracht? Wohlverdienten Urlaub gemacht? Die Erholung hinübergerettet in den Arbeitsalltag?

Wir im Katzenheim hatten es eigentlich ganz schön.

Die wenig wirklich heißen Tage haben in erster Linie unseren älteren Mitinsassen Probleme gemacht, denn an sich wollen wir Katzen ja das Warme und lieben es, wenn uns die Sonne auf den Pelz brennt.

Dazwischen hat es ja auch wieder ordentlich abgekühlt und das waren die Tage, wo wir uns gemütlich in unsere Häuser und Höhlen zurückgezogen haben um auf weiche Kissen gebettet unseren Zweibeinern zuzusehen, wie sie im Regen umherlaufen um uns zu bedienen.

Arm eigentlich, wo doch viele von ihnen alles freiwillig machen – aber schließlich sind wir es gewohnt im Mittelpunkt zu stehen.

Viele sind wieder dazugekommen – wie meistens in den Ferien – und immer gleich mehrere Katzen auf einmal - uns scheint, die Leute sammeln unsere Artgenossen regelrecht, um sie dann in Pausch und Bogen loszuwerden – ekelhaft.

Viele Interessenten sind schon gekommen um uns zu besuchen, aber die meisten haben von einer möglichen Adoption bis in

JEDER GESPENDETE EURO TRÄGT DAZU BEI ARMEN HERR ENLOS



Katzenheim Freudenau Alles für die Katz´ 3/08

den Herbst Abstand genommen, weil sie argumentieren: “Wo hin mit dem Tier im Urlaub?”

Wir sehen das ja eigentlich als eine besondere, verantwortungsvolle Geste, denn besser im Herbst einen neuen Platz zu bekommen, als nie oder nach wenigen Wochen gleich wieder ausgesetzt zu werden. **Jeder von uns kennt ja ein solches Schicksal!**

Einen kläffenden Vierbeiner haben sie auch wieder beim Tor angebunden - natürlich ist auch ein Hund der sein Zuhause verliert arm, aber er nervt uns trotzdem – alle anderen haben wir ja schon diszipliniert, diese sogenannten Wachhunde lassen uns zumeist in Ruh und machen teilweise sogar einen mächtigen Bogen um uns.

Unsere Vorratskammern sind gefüllt, wir haben einige großzügige Futterspenden bekommen und können, zumindest was Haltbarfutter angeht, den nächsten Wochen und Monaten gestrost entgegen sehen.

In der Kasse, so unser Schatzmeister, sieht es wie immer eher trist aus – einige kleinere Erbschaften haben uns zwar Erleichterung geschaffen, aber unser Ziel, ein 2-3 Jahresetat auf der hohen Kante zu haben, haben wir weit verfehlt.



HERR ENLOSEN KATZEN DAS WEITERLEBEN ZU ERMÖGLICHEN!



Katzenheim Freudenau Alles für die Katz´ 3/08

Wir sehen unseren Schatzmeister, Herrn Karl Seidl, ja relativ oft, der neben seinem Amt im Vorstand auch noch die gute Seele im Heim ist - jedes mal wenn eine Reparatur ansteht, sei es Elektrik, Installationen oder Heizung, ist er zur Stelle und weiß auch zumeist einen Rat! Gut so das es ihn gibt, denn unser Heim steht mittlerweile über 30 Jahre und natürlich treten immer wieder Mängel auf.

Überhaupt können wir auf unsere Vertreter, unseren Vorstand, stolz sein. Allen voran die Heimleiterin und auch alle anderen ehrenamtlichen Helfer. Sie alle geben ihr Bestes und bemühen sich unser Leben angenehm und sorgenfrei zu gestalten – obwohl: selbst haben sie Sorgen genug!

In diesem Sinne einen schönen Herbst von allen Schützlingen aus dem Katzenheim in der Freudenau.

Neuigkeiten und Gemischtes:

Wie schon gesagt, wir haben dank vieler, wirklich großzügiger Futterspenden eine Menge an Vorräten ansammeln können, die uns über die nächsten Wochen und Monate, zumindest das Haltbarfutter, sichern. DANKE!!!

Was uns leider zur Zeit abgeht ist ein verlässlicher Lieferant für Sägespäne!

Wie Sie liebe Freunde, die unser Heim schon öfter besucht haben, wissen, sind die Sägespäne das Einstreu für die Katzenklo's - weil wir natürlich teures Streu aus Kostengründen nicht verwenden können.

JEDER GESPENDETE EURO TRÄGT DAZU BEI ARMEN HERR ENLOS



Katzenheim Freudenau Alles für die Katz´ 3/08

Seit Wochen leiden wir unter einem Manko an diesem so kostbaren Gut – was unsere Katzen öfter dazu verleitet, dass sie nicht das Katzenklo sondern andere Plätze benutzen. Das wiederum macht Unordnung und noch mehr Arbeit.

Falls also jemand von Ihnen eine Quelle weiß, bitten wir um kurze Information!



Katzenfangaktion:

Das Streuerkatzeprojekt, das besonders unserer verstorbene Tierfreundin Gabi Gaida am Herzen gelegen ist, kann nun endlich wieder fortgesetzt werden.

Wir haben zusammen mit der Tierschutzombudsstelle eine verlässliche Dame gefunden, die so wie Gabi, ihr ganzes Herz in diese Sache hängt und in den letzten beiden Monaten an die 70 streunenden Katzen fing, kastrieren ließ und wieder an ihren Futterplätzen ausgesetzt hat.

Wir gratulieren zu diesem Erfolg und hoffen damit zur Minderung der Streuerpopulation beigetragen zu haben.



HERR ENLOSEN KATZEN DAS WEITERLEBEN ZU ERMÖGLICHEN!





Katzenheim Freudenau Alles für die Katz 3/08

Neuzugänge im Heim:

Zu den vielen Katzenzugängen mit denen wir leider in den Sommermonaten wieder unsere ohnehin schon vollen Gehege überfüllt haben, hat auch ein verantwortungsloser Hundebesitzer eine Mischlingshündin bei unserem Eingangsbereich angebunden und einfach seinem Schicksal überlassen - Gott sei Dank sind wir dabei, einen guten Platz für sie zu finden.

Sind Tierschützer radikal und kriminell?

Eine dumme Frage werden Sie sich denken. Doch wer auch in den Sommermonaten Zeit gefunden hat die Zeitungen zu lesen hat wohl auch erfahren, dass eine Anzahl von Tierschutzaktivisten festgenommen und über Monate hinweg in Untersuchungshaft behalten wurden.

Die wenig präzisen Vorwürfe hat man der Einfachheit halber mit



einem Paragraphen untermauert, der nach dem Attentat auf das World Trade Center geschaffen wurde, um terroristische Aktionen bzw. Organisationen der Schwerekriminalität zu bekämpfen.

JEDER GESPENDETE EURO TRÄGT DAZU BEI ARMEN HERR ENLOS



Katzenheim Freudenau Alles für die Katz´ 3/08

Sicher haben die jungen Tierschützer in ihrem Übereifer wohl auch die österreichischen Gesetze verletzt, aber wer von uns kennt nicht diese ohnmächtige Wut zusehen zu müssen, wenn ein Tier misshandelt und gequält, von seinem Besitzer mit Brutalität und Niedertracht behandelt wird?! Wie sonst als mit außergewöhnlichen Mitteln kann man außergewöhnlichem Leid begegnen? Wollte man hier ein Exempel statuieren, um andere engagierte Tierschützer von zuviel Engagement zurückhalten?

Sind Tierschützer keine Lobby? Haben sie keine Wählerstimmen? Kann sich der Staat nur mehr so gegen Bürger und Bürgerinnen wehren, die dem Tier das geben was im neuen Tierschutzgesetz vorgesehen ist? Eine Stimme, sein Recht auf Leben und auf artgerechte Haltung?

Ist der Markt der vom Tierleid lebt (Tiertransporte, Pelzhändler, etc) so stark, dass Wirtschaftlichkeit über Humanität siegt? Auch angesichts der bevorstehenden Neuwahlen finden wir diese Vorgangsweise höchst bedenklich.

Während wir Tierschützer Steinchen für Steinchen aufeinander setzen, um endlich das große Ziel, nämlich ein leidloses Leben von Tieren zu sichern, tritt die Politik dieses Recht mit den Füßen.

Nochmals das Tierschutzgesetz:

Im europäischen Parlament laufen die Fäden über europaweite Schutzmaßnahmen zusammen.

Seit langem beschäftigt man sich dort mit Lebendtiertransporten

HERR ENLOSEN KATZEN DAS WEITERLEBEN ZU ERMÖGLICHEN!



Katzenheim Freudenau Alles für die Katz 3/08

in verantwortungsvoller Weise - deren Einhaltung von den Mitgliedstaaten jedoch nicht kontrolliert werden.

Auch in Österreich sind nicht genügend hauptamtliche Tierinspektoren auf den Straßen unterwegs, das heißt, es muss schon ein reiner Zufall sein, wenn ein nicht ordnungsgemäß durchgeführter Tiertransport auffällt.

Zudem werden die Routen, welche die Transporte nehmen können um ja keiner Kontrolle aufzufallen, sozusagen am Schwarzmarkt gehandelt.

Der ausländische Chauffeur weiß also wo er am besten fährt um eben keinen Aufenthalt mit der armseligen Fuhre - Tiere die sich halbverdurstet gegenseitig niedertrampeln und verletzen - auf seinem LKW zu riskieren

Rote Pfote:

Vergleichende Tumorforschung hilft Mensch und Hund beim Überleben.

Erstmals in Europa arbeiten Krebsforscher für Mensch und Tier zusammen im Verein "Rote Pfote", wo Humanmediziner und Tierärzte die biologische Ähnlichkeit zwischen Mensch und Hunden zum Wohle der Zwei- und Vierbeiner nutzen.

Krebs ist neben Herz-Kreislauf-Erkrankungen die häufigste Todesursache und laut Statistik stirbt fast jeder zweite Hund der älter als 10 Jahre ist an Krebsarten, die den Tumoren des Menschen sehr ähnlich sind.

JEDER GESPENDETE EURO TRÄGT DAZU BEI ARMEN HERR ENLO



Katzenheim Freudenau Alles für die Katz´ 3/08

Hoffen wir, dass diese spektakuläre Gemeinsamkeit zwischen Human- und Veterinärmedizin Mensch und Tier Erfolg bringt.



Hund und Katz

Nicht nur wir hier im Katzenheim in der Freudenau konnten die Erfahrung machen, dass Hund und Katz durchaus keine natürlichen Feinde sind und jeder von Ihnen, der Hunde und Katzen in seinem Haushalt zusammenleben hat, kann dies bestätigen.



Wir wollen es nicht beschönigen, der Hund ist ein Jäger und läuft naturgemäß einer flüchtenden Katze nach und sicher gibt es auch Jagdhunde, die keinen Unterschied zwischen Wild und einer Katze machen. Doch nun frage ich Sie, wer trägt daran Schuld? Der Hund, der seinen natürlichen Jagdinstinkt folgt?

Wir Menschen sind es doch, die es sich herausnehmen den Hund zu seinem treuesten Freund zu machen und jedem Menschen bleibt überlassen, wie er seinem treuen Freund behandelt und was er unter Freundschaft versteht.

UNSER HERR ENLOSSEN KATZEN DAS WEITERLEBEN ZU ERMÖGLICHEN!



Katzenheim Freudenau Alles für die Katz 3/08

Genauso wenig wie “Kampfhunde” von Natur aus bössartig sind, aber zumeist durch gewissenlose Besitzer schlecht oder hart behandelt werden und dann natürliche Instinkte in dem an sich kuscheligen Rottweiler, Staffordshire, Bullterrier wecken – daraus resultieren die Konfrontationen. Ebenso durch falsch verstandene Dressur!

Dazu ein Beispiel aus dem Tierfreund Nr.5 aus 2008:

Seit einiger Zeit sind Sprühhalsbänder auf dem Markt die dem Hund, jedes Mal wenn er sich aus der Sicht des Menschen gesehen falsch verhält, einen angeblich völlig harmlosen Spraystoß von sich geben.

So harmlos kann es nicht sein, denn sonst würde der Hund ja nicht in seinem Tun unterbrechen und folgsam gehorchen. Das Halsband gibt einen kurzen Zisch mit etwas feucht-kalter Luft von sich.

Mancher Hundehalter ist davon überzeugt, dass das eine zumutbare Erziehungsmethode ist – ohne zu wissen, dass ein plötzlich auftretender nicht eindeutig zuordenbarer Zischlaut beim Hund Angst auslöst.

Das im unmittelbaren Kopfbereich des Hundes! Das heißt: der Hund verspürt nicht nur Angst sondern möglicherweise sogar Panik – denn der Hund weiß nie wann und vor allem warum und woher der Sprühstoß kommt und wieder einmal sollte man ein derartiges Experiment vorher am Hundehalter ausprobieren.

Wobei eine ausführliche Behandlung dieses Themas in der obgenannten Zeitung sehr anschaulich demonstriert, was der Mensch im Stande ist, seinem besten Freund anzutun.

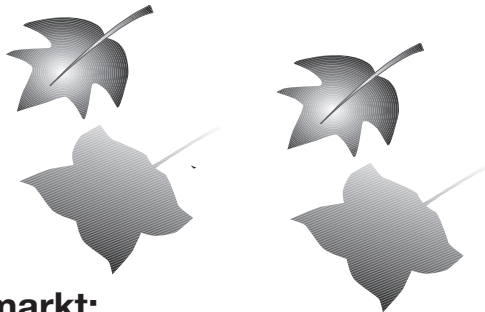
JEDER GESPENDETE EURO TRÄGT DAZU BEI ARMEN HERR ENLO



Katzenheim Freudenau Alles für die Katz´ 3/08

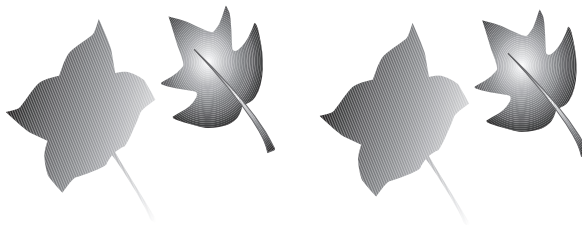
Haustiermesse 2008:

Auch heuer hat uns der Veranstalter der Haustiermesse wieder kostenlos einen Stand zur Verfügung gestellt. Die Haustiermesse findet heuer am 29.November und 30.November 2008 von 10 bis 18 Uhr statt. Messegelände Wien, Messeplatz 1, 1020 Wien, Halle A. Informationen auch unter www.haustiermesse.at. Wir danken Herrn Dobernig für sein entgegenkommen.



Herbstflohmarkt:

Zuletzt dürfen wir auf unseren Herbstflohmarkt aufmerksam machen. Die Einladung drucken wir hier ab:



UND HERR ENLOSEN KATZEN DAS WEITERLEBEN ZU ERMÖGLICHEN!





Katzenheim Freudenau  **Alles für die Katz` 3/08**

HERBSTFLOHMARKT und großer BÜCHERBASAR im KATZENHEIM

wann: am Sonntag, den 12. Oktober 2008

Uhrzeit: von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

So finden Sie uns: mit dem Auto über den Handelskai zum
Lusthaus, ab dem Lusthaus folgen Sie den Wegweisern,
oder dem Autobus Linie 77a von der Schlachthausgasse
bis zur Endstation.

Oder besuchen Sie unsere
Homepage: www.katzenheim-freudenau.at

*Bei Kuchen und anderen Köstlichkeiten können
Sie nach Herzenslust auf unserem Flohmarkt
einkaufen.*

Die Einnahmen kommen ausschließlich den Tieren des
Katzenheimes zugute.

Medieninhaber und Herausgeber: I. ÖSTERR. KATZENSCHUTZVEREIN, 1020 Wien, Katzenheim Freudenau, Telefon 72 89 567

Postscheck-Konto Nr. 7940.125

www.katzenheim-freudenau.at • E-mail: office@katzenheim-freudenau.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Der Medieninhaber ist der I. Österr. Katzenschutzverein.